

AGB

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

sollten bezüglich der AGB oder einzelner Formulierungen Unklarheiten, Unsicherheiten oder Fragen bestehen, sprechen Sie mich bitte einfach offen darauf an.

Denn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist mir sehr wichtig!

Beste Grüße

Emergenz-Design, Merten Hirsch

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) Emergenz-Design, Merten Hirsch, Hohnser Weg 6, 31848 Bad Münster OT Brullsen

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Emergenz-Design, Merten Hirsch, Hohnser Weg 6, 31848 Bad Münster OT Brullsen (im Folgenden „Emergenz-Design“ genannt) und dem jeweiligen Auftraggeber (im Folgenden „Kunde“ genannt). Sie gelten bei Auftragserteilung als anerkannt, soweit ihnen nicht umgehend und in Textform widersprochen wird.

Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn Emergenz-Design in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden Leistungen vorbehaltlos erbringt. Den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Spätestens mit der Annahme von Produkten, Leistungen oder Diensten von Emergenz-Design erkennt der Kunde diese Bedingungen an. Sie gelten ebenso für alle zukünftigen Geschäfte, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Nebenabreden bedürfen der Textform. Auch bei mündlicher Auftragsbestätigung (telefonisch, persönlich) liegen diese AGB zugrunde.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten vorbehaltlich ihrer Änderung durch Emergenz-Design für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses und ggf. über dessen Beendigungszeitpunkt hinaus bis zur vollständigen Abwicklung der Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis. Emergenz-Design kann die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Die Änderung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn dieser nicht innerhalb einer von Emergenz-Design gesetzten Frist in Textform widerspricht. Der Kunde wird von Emergenz-Design in der Ankündigung der Änderung der AGB darauf hingewiesen, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

Sofern Inhalte oder einzelne Formulierungen dieser AGB der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr, oder nicht vollständig entsprechen, bleiben die übrigen Inhalte davon unberührt.

2. Vertragsschluss

Alle Angebote von Emergenz-Design sind freibleibend. Ein Vertrag kommt entweder durch die Vertragsunterzeichnung durch die Parteien, durch Auftragsbestätigung in Textform von Emergenz-Design, mit Beginn der Ausführung, durch mündlichen Vertragsschluss oder durch Inanspruchnahme von Leistungen durch den Kunden zustande. Der Vertrag wird für die schriftlich bezeichneten Inhalte geschlossen. Im Falle der Nichterfüllung des Vertrages aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, kann Emergenz-Design pauschal 70 % des Auftragswertes berechnen. Für den Fall eines „Paketes“ als Vertragsgegenstand bezeichnet Emergenz-Design den Beginn der ersten Mindestvertragslaufzeit in der Auftragsbestätigung, im Vertrag selbst, und/oder in der Erstrechnung für die einmaligen Erstellungskosten schriftlich oder in Textform.

3. Leistungsumfang und Auftrag

Leistungsumfang des Auftrages ist die vereinbarte und im Vertrag schriftlich oder in Textform von Emergenz-Design bezeichnete Leistung. Die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolges für den Kunden kann ausdrücklich nicht Gegenstand des Auftrages sein. Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden etc. bedürfen der Bestätigung in Textform durch Emergenz-Design. Die vereinbarte Lieferzeit beginnt mit dem Datum der schriftlichen oder in Textform getätigten Auftragsbestätigung, jedoch frühestens an dem Datum, an dem Emergenz-Design vom Kunden alle benötigten Unterlagen, Daten, konsistente Informationen und Dateien erhalten hat.

Liefertermine sind nur dann verbindlich, wenn diese in der Auftragsbestätigung von Emergenz-Design als Fixtermin angeführt sind. Vereinbarte Liefertermine kann Emergenz-Design nur einhalten, wenn der Kunde den ihm obliegenden Pflichten (z.B. vollständige Bereitstellung von Daten, konsistenten Informationen und Unterlagen) nachgekommen ist. Bei nachträglichen Ergänzungs- und Änderungswünschen durch den Kunden verlängert sich die Lieferzeit entsprechend.

Emergenz-Design ist zu Teillieferungen berechtigt, es sei denn, es ist ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Kunde hierfür den anteiligen Preis zu zahlen, auch wenn für den kompletten Auftrag nur ein Gesamtpreis angegeben wurde. Abweichungen der gelieferten Dienste, Werke etc. von den Angebotsunterlagen und/oder der Auftragsbestätigung sind zulässig, sofern sie die Leistungen erfüllen oder beinhalten.

Im Rahmen des Auftrages besteht Gestaltungsfreiheit für Emergenz-Design. Mit der Auftragserteilung erkennt der Kunde die gestalterische Freiheit von Emergenz-Design an. Sofern nicht Leistungsbestandteil des Paketes und/oder nicht ausdrücklich mit dem Kunden vertraglich vereinbart, gewährt Emergenz-Design dem Kunden keinen kostenlosen Support (technische Unterstützung). Geleistet wird der Support an Werktagen per Email und per Telefon. Sofern nichts anderes vertraglich vereinbart ist, werden Leistungen von Emergenz-Design, die nicht Bestandteil des Vertrages sind, mit einem Stundensatz von 140 € pro Stunde berechnet.

Im Fall von technischen Betriebsstörungen, bei Störungen die Emergenz-Design nicht beeinflussen kann, bei Störung der Kommunikationsnetze, bei Streiks, bei behördlichen Anordnungen oder höherer Gewalt, hat der Kunde kein Recht auf Schadensersatz oder Verzugschaden bei Nichterfüllung oder Lieferverzögerungen der vereinbarten Leistungen. Emergenz-Design ist berechtigt bei Verzögerungen aus vorgenannten Gründen, die Erbringung der Leistung um die Dauer der Verzögerung zuzüglich einer angemessenen Frist hinauszuschieben. In Solchen Fällen hat der Kunde Emergenz-Design eine angemessene Erfüllungsfrist zu gewähren. Ein Schadensersatzanspruch vom Kunden gegenüber Emergenz-Design resultiert hieraus nicht. Dies gilt auch dann, wenn hierdurch für den Kunden wichtige Termine und/oder Ereignisse nicht eingehalten werden können und/oder nicht eintreten.

Die Verfügbarkeit der von Emergenz-Design angebotenen Webseiten und Datenwege beträgt bis zum Übergabepunkt in das Internet bis zu 98 % im Jahresmittel. Emergenz-Design weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen dieser Leistungen entstehen können, die außerhalb des Einflussbereiches von Emergenz-Design liegen, diese Zeiten sind von der Verfügbarkeit ausgenommen. Dieses sind insbesondere nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet, Handlungen oder Verschulden Dritter und höhere Gewalt. Ebenso kann vom Kunden genutzte Soft- und Hardware und die technische Infrastruktur Einfluss auf die Leistungen von Emergenz-Design haben.

Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Emergenz-Design für entgangene Gewinne aufgrund Nichterreichbarkeit der Internetpräsenz aus vorstehenden Gründen, sowie aufgrund von Wartungsarbeiten, nicht haftbar gemacht werden kann. Sofern derartige Umstände Einfluss auf die Funktionalität und Verfügbarkeit der von Emergenz-Design erbrachten Leistungen haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der von Emergenz-Design erbrachten Leistung.

Für Wartungsarbeiten kann Emergenz-Design die Internetpräsenz des Kunden vorübergehend einstellen oder beschränken. Soweit dies möglich ist, erfolgt die Durchführung zu nutzungsarmen Zeiten. Sollten längere vorübergehende Leistungseinstellungen oder Leistungsbeschränkungen erforderlich sein, wird Emergenz-Design den Kunden bezüglich Dauer, Art und Ausmaß der Beeinträchtigung unterrichten, soweit dies den Umständen nach objektiv möglich ist. Soweit dies erforderlich und zumutbar ist, wirkt der Kunde bei einer Änderung seiner Internetpräsenz mit.

Sofern Vertragsbestandteil, richtet Emergenz-Design für den Kunden Emailpostfächer ein. Die Bezeichnung der einzelnen Emailadressen steht dem Kunden grundsätzlich frei (*bezeichnung@internetadresse.de*). Extremistische und pornografische Bezeichnungen sind nicht erlaubt. Emergenz-Design behält sich vor, die Größe von ein- und ausgehenden Emailnachrichten zu beschränken, soweit dies für den Kunden zumutbar ist. Emergenz-Design ist berechtigt, eingegangene Emailnachrichten zu löschen, nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden oder sie gemäß Kundenwunsch weitergeleitet wurden. Emergenz-Design übernimmt keine Haftung für die Inhalte von Emails, die der Kunde von Dritten erhält.

Sofern nichts anderes vertraglich vereinbart ist, stehen dem Kunden für seine Internetpräsenz 500 Megabyte Webspace und 500 Megabyte Speicherplatz je Emailpostfach zur Verfügung. Für die Feststellungen dieser Datenvolumina entspricht ein Gigabyte eintausend Megabyte, ein Megabyte eintausend Kilobyte und ein Kilobyte eintausend Byte. Emailpostfächer dürfen ausschließlich für die Abwicklung von Emailverkehr verwendet werden. Insbesondere ist es dem Kunden untersagt, Emailpostfächer als Speicherplatz für Daten und Dateien zu nutzen.

Wird der Kunde von Emergenz-Design auf das Erreichen vorstehender Höchstgrenzen hingewiesen, löscht er entsprechende Dateien, um Speicherplatz freizugeben. Kommt der Kunde dem Löschen der betroffenen Dateien nicht nach, kann Emergenz-Design entsprechende Dateien selbst löschen, ohne dass dem Kunden daraus ein Anspruch entsteht. Techniken und Dienste wie MySQL-Datenbanken, Foto- oder Videoalben, CMS, CGI- und PHP-Skripte sind ausdrücklich nicht Bestandteil der von Emergenz-Design angebotenen „Pakete“ und bedürfen der gesonderten Beauftragung und Bestätigung in Textform durch Emergenz-Design und werden gesondert berechnet. Ist der Kunde bereits in Besitz einer Domain durch ein Vertragsverhältnis mit einem Dritten, und diese Domain soll durch Emergenz-Design im Rahmen des Vertragsverhältnisses von Emergenz-Design mit dem Kunden genutzt werden, so kann Emergenz-Design ausschließlich technisch umsetzen und einrichten, was durch das Vertragsverhältnis des Kunden mit dem Dritten möglich ist.

Eine Nutzungsüberlassung sämtlicher Leistungen und Dienste (ganz oder teilweise) an anonyme Dritte ist untersagt. Emergenz-Design kann Dritte für sich beauftragen Leistungen als Subunternehmer zu erfüllen. Emergenz-Design kann vom Kunden in keiner Weise für die Arbeiten dieser Dritten haftbar gemacht werden. Der Kunde kann einen solchen Dritten nur dann ablehnen, wenn er berechtigte und nachvollziehbare Zweifel an dessen Eignung nachweisen kann.

Emergenz-Design bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen zu erweitern, anzupassen und Verbesserungen vorzunehmen. Insbesondere, wenn diese Änderung handelsüblich ist, notwendig erscheint, um Missbrauch zu verhindern, oder Emergenz-Design dazu durch die Rechtsprechung oder Änderung der Gesetzeslage verpflichtet ist. Freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen, die Emergenz-Design erbringt, können jederzeit und ohne Vorankündigung eingestellt werden, ohne dass sich daraus für den Kunden Ansprüche ergeben.

4. Gewährleistung, Haftung

Beanstandungen durch den Kunden, gleich welcher Art, müssen spätestens 10 Tage nach Lieferung bzw. dem Online-Schalten der Internetpräsenz des Kunden in Textform bei Emergenz-Design angezeigt werden. Danach gelten die Internetpräsenz, die Dienste etc. als mangelfrei abgenommen. Versäumt der Kunde die unverzügliche, frist- oder formgerechte Anzeige des Mangels, gelten das Werk, die Leistung, die Dienste, die Internetpräsenz etc. in Ansehung des Mangels als genehmigt. Der Kunde hat Emergenz-Design bei einer

möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen. Die Gewährleistungsansprüche gegen Emergenz-Design verjähren, sofern ein Verbraucher nicht beteiligt ist, in sechs Monaten. Bei Änderungen von Leistungen, Diensten etc. durch den Kunden oder Dritte entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Insgesamt ist die Gewährleistung auf Nachbesserung oder Ersatzleistung beschränkt. Mehrere Nachbesserungen sind zulässig. Emergenz-Design haftet nur für Schäden, die aus grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz entstehen, insgesamt jedoch nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages. Ein über den Rechnungsbetrag hinausgehender Haftungs- und/oder Schadensersatzanspruch des Kunden ist ausdrücklich ausgeschlossen. Für Fehler im Rahmen von Schreibaufträgen (z.B. Rechtschreibfehler) wird keine Haftung übernommen. Der Kunde hat sich über die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Telemediengesetz (TMG) und andere relevante Gesetze informiert.

Jegliche Haftung von Emergenz-Design für Ansprüche, die gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Insbesondere haftet Emergenz-Design nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für etwaige Schadensersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter. Für den Fall, dass Emergenz-Design wegen der beauftragten Leistungen selbst in Anspruch genommen wird, hält der Kunde Emergenz-Design stets schad- und klaglos. Der Kunde hat Emergenz-Design sämtliche finanziellen und sonstigen Nachteile zu ersetzen, die aus der Inanspruchnahme durch Dritte entstehen.

Emergenz-Design haftet nicht für Verzögerungen oder Fehler, die vom Kunden durch unvollständige, unrichtige oder nicht rechtzeitig zur Verfügung gestellte Daten, inkonsistente Informationen, Unterlagen etc. verursacht werden. Verzögert sich die Durchführung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, kann Emergenz-Design eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann Emergenz-Design Schadensersatzansprüche geltend machen. Davon unberührt bleibt die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens.

Der Kunde haftet dafür, dass die von ihm übermittelten Daten und Dateien frei von Viren, Trojanern, Würmern und anderen Schädlingen sind. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die entsprechenden Daten und Dateien erneut unentgeltlich an Emergenz-Design zu übermitteln. Hat Emergenz-Design Zweifel an der Rechtmäßigkeit von Links und/oder Inhalten (Daten, Vorlagen, Texte, Logos, Graphiken etc.), kann Emergenz-Design diese vom Internetauftritt entfernen oder von der Veröffentlichung ausschließen. Machen Dritte glaubhaft, dass Inhalte, fehlende Inhalte (z.B. Impressum, Datenschutzerklärung) oder Domains ihre Rechte verletzen, oder erscheint dieses durch objektive Anhaltspunkte als wahrscheinlich, kann Emergenz-Design die Domains oder Inhalte sperren, solange die Rechtsverletzung oder der Streit mit dem Dritten über die Rechtsverletzung andauert. In Fällen, in denen eine Rechtsverletzung durch Inhalte, fehlende Inhalte oder Domains aufgrund objektiver Anhaltspunkte als sicher erscheint, kann Emergenz-Design das Vertragsverhältnis fristlos kündigen. Für den Fall, dass Links, die Emergenz-Design für den Kunden erstellen soll, zu extremistischem, pornografischem oder kommerziell erotischem Inhalt führen, kann Emergenz-Design, statt lediglich eine Sperrung vorzunehmen, ebenfalls auch eine fristlose Kündigung aussprechen. Der vereinbarte Entgeltanspruch von Emergenz-Design für die vertraglich vereinbarte Laufzeit besteht ausdrücklich weiter.

Der Kunde haftet dafür, dass seine Domain(s) weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen. Der Kunde ist ausdrücklich allein verantwortlich dafür, dass alle von ihm zur Veröffentlichung im Internet an Emergenz-Design bereitgestellten Inhalte wie Daten, Vorlagen, Texte, Bilder, Logos, Graphiken etc. frei von Rechten Dritter sind. Weiter versichert der Kunde ausdrücklich, dass die Veröffentlichung dieser Daten für ihn durch Emergenz-Design im Rahmen der Internetpräsenz und im Internet allgemein (Suchmaschinen, Portale, Verzeichnisse etc.) nach Form, Inhalt und Zweck nicht gegen deutsches, nicht gegen ggf. abweichendes Heimatrecht, noch gegen internationales Recht, insbesondere Marken-, Namens-, Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht etc., verstößt. Der Kunde stellt Emergenz-Design von sämtlichen Ansprüchen hinsichtlich der überlassenen Inhalte frei. Insbesondere ist Emergenz-Design nicht verpflichtet, die Inhalte wie Texte, Bilder, Logos etc., Domains, Links etc. auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Für die wettbewerbs- und kennzeichenrechtliche Zulässigkeit und Eintragungsfähigkeit der erstellten Leistungen übernimmt Emergenz-Design keine Haftung.

Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der durch Emergenz-Design erarbeiteten und durchgeführten Maßnahmen wird vom Kunden getragen. Emergenz-Design haftet nicht für die patent-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen des Auftrages gelieferten Vorschläge, Anregungen, Ideen, Konzeptionen und Entwürfe. Allein der Kunde haftet für den Inhalt aller Veröffentlichungen.

5. Haftung allgemein

Gleich aus welchem Rechtsgrund haftet Emergenz-Design ausschließlich bei nachweislichem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. In jedem Fall wird jedoch die Haftung in der Höhe auf den einmaligen Ertrag von Emergenz-Design beschränkt, der sich aus dem jeweiligen Auftrag ergibt. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden, unmittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden, Drittschäden oder entgangener Gewinn, ist, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Soweit die Haftung von Emergenz-Design ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, Subunternehmer, Mitarbeiter und Vertreter von Emergenz-Design.

Die Haftung für positive Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und aus unerlaubter Handlung ist außerdem auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt.

Für Aufträge, die im Namen und auf Rechnung des Kunden an Dritte erteilt werden, übernimmt Emergenz-Design keine Haftung oder Gewährleistung. In diesem Fall tritt Emergenz-Design lediglich als Vermittler auf.

Eine Haftung für Schadensersatzansprüche ist ausgeschlossen, sofern sie nicht innerhalb eines Jahres, nachdem der oder die Anspruchsberechtigten vom Schaden Kenntnis erlangt haben oder hätten erlangen können, gerichtlich geltend gemacht werden.

6. Pflichten des Kunden

Datenträger, die der Kunde Emergenz-Design zur Verfügung stellt, müssen inhaltlich und technisch einwandfrei sein. Ist dieses nicht der Fall, so ersetzt der Kunde Emergenz-Design alle aus der Benutzung dieser Datenträger entstehenden Schäden (z.B. Viren, Trojaner etc.).

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, Emergenz-Design unverzüglich in Textform über Änderungen zu informieren. Dieses betrifft insbesondere den Namen, die postalische Anschrift, die Bankverbindung, die Emailadresse und die Telefonnummer des Kunden.

Emergenz-Design kann Informationen, Änderungen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, an die Emailadresse des Kunden, die Emergenz-Design gegenüber als Kontaktemailadresse gilt, schicken. Der Kunde wird diese Kontaktemailadresse regelmäßig abrufen.

Der Kunde ruft weiter alle für ihn von Emergenz-Design eingerichteten Emailpostfächer regelmäßig ab. Emergenz-Design darf für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten löschen, wenn sie nicht innerhalb von vier Wochen nach Eingang auf dem Mailserver abgerufen wurden.

Der Kunde verpflichtet sich zugeteilte Passwörter und sonstige Zugangsdaten streng geheim zu halten und sie insbesondere nicht in elektronischer Form zu speichern. Dazu verwaltet er Passwörter und sonstige Zugangsdaten sorgfältig. Der Kunde ist verpflichtet, auch solche Leistungen zu bezahlen, die Dritte über seine Zugangsdaten und Passwörter nutzen oder bestellen. Weiter haftet der Kunde für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung der ihm zugeteilten Passwörter und sonstigen Zugangsdaten resultiert. Der Kunde informiert Emergenz-Design unverzüglich, wenn er davon Kenntnis gelangt, dass unbefugten Dritten Passwörter und/oder sonstige Zugangsdaten bekannt sind.

Die Versendung von Spammails ist dem Kunden untersagt. Dieses umfasst insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von Emails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern oder Viren und andere Schädlinge zu verbreiten. Der Kunde verpflichtet sich, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der Email offensichtlich zu machen. Versendet der Kunde Spammails, kann Emergenz-Design die Emailpostfächer sperren. Wird in den Spammails eine Internetadresse genannt oder verlinkt, die von Emergenz-Design betreut wird, kann Emergenz-Design die Inhalte oder die Domain sperren. Emergenz-Design kann aufgrund objektiver Kriterien an den Kunden gerichtete Emails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine Email schädliche Software (Würmer, Trojaner, Viren etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt. Der Entgeltanspruch von Emergenz-Design besteht fort, solange aus vorstehenden Gründen die Sperrung einer Internetpräsenz und/oder von Emailpostfächern vorgenommen wurde. Schadensersatzansprüche bleiben Emergenz-Design ausdrücklich vorbehalten.

Der Kunde erstellt von seiner Internetpräsenz tagesaktuelle Sicherungskopien, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung bei einem eventuellen Systemausfall selbst zu gewährleisten. Die Erstellung von Sicherungskopien durch Emergenz-Design bedarf der gesonderten Vereinbarung und Vergütung.

Der Kunde nennt Emergenz-Design mehrere Wunschdomains, bzw. Wunschinternetadressen (*beispiel.de*). In der vom Kunden vorgegebenen Reihenfolge wird Emergenz-Design versuchen, die Wunschinternetadresse des Kunden zu registrieren. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Registrierung einer seiner Wunschinternetadressen erst ausgehen, wenn seine Internetpräsenz unter einer der gewünschten Internetadressen online gestellt wurde. Emergenz-Design hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird Emergenz-Design im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domainvergabe lediglich als Vermittler tätig. Emergenz-Design bezeichnet die tatsächlich für den Kunden registrierte(n) Domain(s) in der Auftragsbestätigung, im Vertrag selbst, und/oder in der Erstrechnung für die einmaligen Erstellungskosten schriftlich und/oder in Textform.

Emergenz-Design kann daher keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Registrierung bzw. Zuteilung einer/der vom Kunden gewünschten Internetadresse(n) überhaupt möglich und diese frei von Rechten Dritter ist/sind oder auf Dauer Bestand hat/haben. Sind die vom Kunden genannten Wunschinternetadressen alle schon vergeben, nennt der Kunde Emergenz-Design solange weitere Internetadressen, bis eine Registrierung möglich ist.

Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragten Domains keine Rechte Dritter verletzen. Sollten Dritte den Kunden auffordern, eine Internetadresse/Internetdomain aufzugeben, weil diese angeblich fremde Rechte verletzt, wird er Emergenz-Design hiervon unverzüglich in Textform zu unterrichten. Emergenz-Design ist in diesem Fall berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internetadresse/Internetdomain zu verzichten, falls der Kunde nicht sofort Sicherheit für etwaige Anwalts- und/oder Prozesskosten in ausreichender Höhe (mindestens 10.000 €; in Worten: zehntausend Euro) stellt. Von den Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetadresse/Internetdomain beruhen, stellt der Kunde Emergenz-Design ausdrücklich frei.

Der Kunde verpflichtet sich, seine Internetpräsenz im Internet nicht in Suchmaschinen, Portale, Verzeichnisse etc. einzutragen, sofern der Kunde durch die Verwendung von Keywords (Schlüsselwörtern) und/oder durch die Eintragung allgemein (z.B. Verlinkung der Internetadresse oder Schalten einer Anzeige) gegen gesetzliche Verbote, gesetzliche Pflichten, die guten Sitten und/oder Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung ist der Kunde verpflichtet unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs eine Vertragsstrafe in Höhe von 6.000 € (in Worten: sechstausend Euro) zu zahlen.

Jegliche Haftung von Emergenz-Design für Ansprüche, die in diesem Zusammenhang gegen den Kunden erhoben werden, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Insbesondere haftet Emergenz-Design nicht für Prozesskosten, eigene Anwaltskosten des Kunden oder Kosten von Urteilsveröffentlichungen sowie für etwaige Schadensersatzforderungen oder ähnliche Ansprüche Dritter. Für den Fall, dass

Emergency-Design wegen solcher Einträge durch den Kunden in Suchmaschinen, Portale, Verzeichnisse etc. selbst in Anspruch genommen wird, hält der Kunde Emergency-Design schad- und klaglos. Der Kunde hat Emergency-Design sämtliche finanziellen und sonstigen Nachteile, einschließlich immaterieller Schäden, zu ersetzen, die aus der Inanspruchnahme durch Dritte entstehen.

Für den Fall, dass Emergency-Design nach den Bestimmungen der jeweiligen Vergabestelle bestimmter Domains die Registrierung des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist Emergency-Design berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden außerordentlich fristlos zu kündigen. Dem Kunden entstehen in einem solchen Fall ausdrücklich keinerlei Ansprüche gegenüber Emergency-Design.

Solange der Kunde noch keine Inhalte für die eigene Domain bereitstellt, ist Emergency-Design berechtigt, eigene Inhalte wie Werbung zu einzustellen.

7. Webdesign, Internetdienstleistungen

Emergency-Design verpflichtet sich für den Kunden einen nutzbaren Internetauftritt zu erstellen. Die technischen Mittel und Anwendungen (z.B. HTML-Format, CSS, PHP, JavaScript, Frameworks, Software etc.) stehen Emergency-Design dabei frei. Die Internetpräsenz wird für den Webbrowser Mozilla Firefox 70.0.1 aufwärts optimiert.

Die vertraglich vereinbarten Leistungen erbringt Emergency-Design in vier Schritten:

I. Konzept

Im ersten Schritt erstellt Emergency-Design, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Kunden, ein Konzept für den Internetauftritt. Dieses Konzept umfasst die Bezeichnung und die hierarchische Gliederung der einzelnen Seiten sowie die Platzierung von Links. Der Kunde gibt das Konzept mündlich oder in Textform frei.

II. Entwurf

Auf Grundlage des Konzeptes erstellt Emergency-Design einen Entwurf des Internetauftritts. Dieser Entwurf beinhaltet die Struktur, die Funktionalität und die wesentlichen gestalterischen Merkmale des Internetauftritts. Dieser Entwurf wird vom Kunden mündlich oder in Textform freigegeben.

III. Endversion

Der Kunde stellt Emergency-Design alle für die Erstellung notwendigen Inhalte (Graphiken, Bilder, Logos, Preise, Texte etc.) unentgeltlich digital zur Verfügung und macht detaillierte Angaben zu diesen. Für diese Inhalte ist allein der Kunde verantwortlich, insbesondere in Bezug auf Rechte Dritter. Für eine jeweils aktuelle Sicherheitskopie der Inhalte des Internetauftritts ist der Kunde selbst verantwortlich. Eine Erstanmeldung bei Suchmaschinen erfolgt, sofern vertraglich vereinbart, durch Emergency-Design. Eine Garantie für den Erfolg der Anmeldung und/oder eine bestimmte Platzierung im Suchmaschinenranking wird nicht übernommen. Emergency-Design ist berechtigt, die erstellte Internetpräsenz und alle anderen entworfenen und hergestellten Werke zur Eigenwerbung mit Kundennamen und -auftrag zu verwenden, sowie Links zur eigenen Homepage zu platzieren. Die Endversion wird vom Kunden mündlich oder in Textform freigegeben.

IV. Service in der Vertragslaufzeit

Ist eine Vertragslaufzeit inklusive Service-/Wartungsvertrag („Paket“) vereinbart, aktualisiert Emergency-Design während dieser die vorhandenen Inhalte des Internetauftritts kostenlos gemäß konkretem Kundenwunsch, sofern diese Leistung Bestandteil des Kundenpaketes ist. Der Zeitaufwand für Emergency-Design darf hierbei zwei Stunden pro Monat im Jahresmittel nicht übersteigen. Zudem erhält der Kunde kostenlosen Support per Email und per Telefon. Die Reaktionszeit von Emergency-Design kann hierbei bis zu 48 Stunden betragen. Feiertage und Wochenendtage sind von der Reaktionszeit ausgenommen, d.h. diese werden nicht in die Reaktionszeit eingerechnet. Sofern nicht ausdrücklich mit dem Kunden in Textform vereinbart und/oder nicht Bestandteil des „Paketes“, gewährt Emergency-Design dem Kunden keinen kostenlosen Support (technische Unterstützung).

Technische und strukturelle Veränderungen oder Erweiterungen der Endversion (z.B. Kontaktformular, Besucherzähler, Neustrukturierung), die einen Mehraufwand darstellen, bedürfen der Auftragsbestätigung in Textform von Emergency-Design und werden gesondert nach Zeitaufwand berechnet.

8. Beratungsdienstleistung

Alle Beratungsleistungen basieren auf der Meinungsbildung von Emergency-Design und erheben keinen Anspruch auf ausschließliche Souveränität. Die Richtigkeit dieser persönlichen Einschätzungen kann nicht garantiert werden. Emergency-Design kann und darf keine Rechtsberatung geben und tut dieses auch ausdrücklich nicht. Der Kunde übernimmt Leistungen aus diesem Zusammenhang, z.B. Inhalte für seine Internetseite, die Bezeichnung seiner Domain etc., auf eigenes Risiko. Emergency-Design kann in diesem Zusammenhang in keiner Weise haftbar gemacht werden. Der Kunde erkennt dieses ausdrücklich an.

9. Datenschutz

Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzu hören. Emergency-Design weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen (wie dem Internet), nach dem aktuellen Stand der Technik nicht gänzlich gewährleistet werden kann.

Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf. Emergency-Design übernimmt keine Gewähr und keine Haftung dafür, dass Inhalte und Daten von Dritten manipuliert oder in irgendeiner Weise verändert werden können. Es besteht im Schadensfall kein Anspruch auf Haftung für unmittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn. Emergency-Design behält sich das Recht vor, sämtliche für die Auftragsbearbeitung erhaltene Daten im Sinne und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu verarbeiten. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die im Rahmen der Geschäftsbeziehung zugehenden personenbezogenen Daten von Emergency-Design in einer internen Datenbank gespeichert werden. Diese Daten werden von Emergency-Design nicht an Dritte weitergegeben. Es sei denn,

dass Emergenz-Design dazu in Folge zwingender gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist. Nach Erbringung der Leistung ist Emergenz-Design berechtigt, die vom Kunden erhaltenen Unterlagen zu vernichten.

Auf Anfrage in Textform teilt Emergenz-Design dem Kunden mit, ob und welche personenbezogenen Daten gespeichert wurden.

Emergenz-Design verpflichtet sich, über alle Angelegenheiten, die in Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Kunden bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren. Die Schweigepflicht gilt auch nach Beendigung des Vertrages. Durch die Kommunikation in elektronischer Form (Email) zwischen dem Kunden und Emergenz-Design kann eine vollständige Vertraulichkeit nicht garantiert werden. Für unbefugte Zugriffe Dritter haftet Emergenz-Design nicht.

10. Vertragslaufzeit, Kündigung

Sofern nichts anderes vertraglich vereinbart ist, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige erste Vertragslaufzeit, solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird. Ist die erste Vertragslaufzeit länger als ein Jahr, betragen die Verlängerungszeiträume jeweils ein Jahr.

Kündigungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Beendet Emergenz-Design den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus anderem wichtigen Grund, kann Emergenz-Design die Löschung der betroffenen Domains veranlassen.

Kündigt der Kunde den Vertrag, kann Emergenz-Design die Domain des Kunden zum Kündigungstermin freigeben. Spätestens mit dieser Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung. Aufwendungen für die Übertragung der Domaininhaberschaft von Emergenz-Design an den Kunden stellt Emergenz-Design dem Kunden gesondert in Rechnung.

11. Eigentumsvorbehalt, Urheber- und Nutzungsrechte

Der Kunde ist nicht berechtigt, Leistungen, Dienste, Werke etc. an Dritte zu veräußern oder diesen zu überlassen. Die Abtretung oder Übertragung von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag an Dritte bedürfen der vorherigen Zustimmung von Emergenz-Design in Textform.

Jeder an Emergenz-Design erteilte Auftrag, der auf gestalterische Leistungen abzielt, ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen gerichtet ist. Alle Entwürfe, Vorlagen, Skripte, Quellcodes, Reinzeichnungen, Texte etc. unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. An allen Entwürfen, Vorlagen, Skripten, Quellcodes, Reinzeichnungen, Texten etc. werden ausschließlich Nutzungsrechte für die vereinbarte Vertragslaufzeit eingeräumt, es werden ausdrücklich keine Eigentumsrechte übertragen.

Emergenz-Design überträgt dem Kunden die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte für den vereinbarten Nutzungsumfang und die vereinbarte Nutzungsdauer. Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird jeweils ausschließlich das einfache Nutzungsrecht übertragen.

Jede Veränderung, Vervielfältigung und Reproduktion bedarf der Genehmigung von Emergenz-Design in Textform. Ein Verstoß gegen diese Bestimmungen berechtigt Emergenz-Design, eine Vertragsstrafe in angemessener Höhe zu verlangen. Vorschläge oder eine sonstige Mitarbeit des Kunden haben keinen Einfluss auf die Vergütung und sie begründen kein Miturheberrecht. Auf Vervielfältigungsstücken hat Emergenz-Design das Recht, als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt Emergenz-Design zum Schadensersatz.

Emergenz-Design ist nicht verpflichtet, mit dem Computer erstellte Dateien (Layouts, Quellcodes, Graphiken, Texte etc.) an den Kunden herauszugeben. Wünscht der Kunde die Herausgabe dieser Dateien, ist dieses gesondert zu vereinbaren und zu vergüten. Eine Änderung der Dateien durch den Kunden bedarf einer vorherigen Zustimmung von Emergenz-Design in Textform.

12. Vergütung, Preise, Abnahme, Mitteilungen, Zahlungsbedingungen

Das schriftliche Angebot, die schriftliche Auftragsbestätigung und/oder die Leistungsbeschreibung im Rahmen des Vertrages oder der Erstrechnung sind Grundlage der Vergütung.

Angebote und Kostenvoranschläge gelten nur für die darin konkret aufgeführten Leistungen. Sie sind ausschließlich in Textform und in ihrer Höhe nur annähernd verbindlich. Bei pauschalisierten Preisen (zum Beispiel „Pakete“), werden zusätzliche Leistungen für den Kunden (z.B. Besucherzähler, Kontaktformular) nach Aufwand berechnet. Sofern nichts anderes vertraglich vereinbart ist, berechnet Emergenz-Design als Vergütung einen Stundensatz von 140 € pro Stunde zuzüglich sonstiger Aufwendungen.

Alle Preisangaben sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten.

Mit der mündlichen oder der Abnahme der Endversion durch den Kunden in Textform und/oder dem Onlinestellen der Internetpräsenz des Kunden ist die vereinbarte Vergütung fällig. Der Kunde untersucht das Werk, die Dienste, die Leistungen etc. unverzüglich nach deren Ablieferung auf etwaige Mängel, die er nach Entdeckung unverzüglich in Textform bei Emergenz-Design anzeigt. Sofern keine förmliche Abnahme vereinbart ist, oder der von einer Partei verlangte Abnahmetermin kommt aus einem Grunde nicht zustande, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von Emergenz-Design als vom Kunden abgenommen. Mit Bezahlung der Erstrechnung gilt die vertragliche Leistung von Emergenz-Design ebenfalls als vom Kunden abgenommen.

Vereinbarte Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Rechnungserstellung erfolgt mit Lieferung und/oder Leistung.

Die Rechnungsstellung für Leistungen und Lieferungen erfolgt unabhängig von der vereinbarten Zahlungsart (Rechnung/Überweisung, Lastschriftzug, Barzahlung) zu jedem Zahlungsvorgang per Email als elektronische Rechnung. Eine Ausnahme bildet die Erstrechnung, bei dieser steht es Emergenz-Design frei, diese postalisch oder per Email an den Kunden zu versenden oder auch persönlich zu übergeben. Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden die einmaligen Erstellungskosten im Rahmen eines „Paketes“ in dieser Erstrechnung in Rechnung gestellt. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sendet Emergenz-Design alle weiteren Rechnungen und wichtigen Informationen und Mitteilungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses in elektronischer Form an die Emailadresse des Kunden, die in der Erstrechnung für die einmaligen Erstellungskosten, im Vertrag selbst, und/oder in der Auftragsbestätigung als Kontaktemailadresse bezeichnet ist.

Die Rechnungsstellung für die Monatspauschalen im Rahmen eines Paketes erfolgt jeweils rückwirkend im Folgemonat für den vorausgegangenen Monat per Email als elektronische Rechnung an die als Kontaktemailadresse bezeichnete Emailadresse des Kunden.

Ist die Zahlungsart „Lastschriftzug“ für alle Zahlungen, oder für einen Teil der Zahlungen, vereinbart, ermächtigt der Kunde Emergenz-Design, alle betroffenen Zahlungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses einzuziehen. Die Ermächtigung gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen.

Der Rechnungsversand per Email ist kostenlos. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, kann Emergenz-Design hierfür ein Entgelt von 5,40 € je Rechnung verlangen. Reisekosten, Spesen für Reisen und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Auftrag zu unternehmen und mit dem Kunden abgesprochen sind, werden vom Kunden erstattet. Liefer- und Versandkosten werden ebenfalls gesondert berechnet.

Bei Angebotserstellung nicht absehbarer Mehraufwand durch fehlerhafte oder unvollständige Angaben oder aufgrund überdurchschnittlich vieler Änderungswünsche wird nach dem Stundensatz von Emergenz-Design gesondert berechnet. Sämtliche Einziehungs- und Nebenkosten trägt der Kunde.

Für die Abwicklung von Aufträgen durch Dritte, deren Kostenaufwand direkt an den Kunden weiterberechnet wird, kann Emergenz-Design einen Vermittlungsaufschlag nach eigenem Ermessen erheben. Emergenz-Design ist berechtigt, die zur Auftragserfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Kunden zu bestellen. Der Kunde verpflichtet sich, Emergenz-Design eine entsprechende Vollmacht zu erteilen, sowie Emergenz-Design im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsschluss ergeben. Dazu gehört insbesondere die Übernahme der Kosten.

Emergenz-Design kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens vier Wochen ändern. Die Änderung gilt als vom Kunden genehmigt, wenn dieser nicht innerhalb einer von Emergenz-Design gesetzten, angemessenen Frist in Textform widerspricht. Der Kunde wird von Emergenz-Design in der Ankündigung der Änderung der Preise darauf hingewiesen, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, kann Emergenz-Design die Internetpräsenz des Kunden sperren und Dienste und Leistungen einstellen oder einschränken. Emergenz-Design ist berechtigt, dem Kunden für jede Mahnung eine Mahnungsbearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € (in Worten: fünfzig Euro) zu berechnen. Weiter ist Emergenz-Design berechtigt, bei Zahlungsverzug, ohne vorherige Mahnung, Verzugszinsen in Höhe von 10 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. zu verlangen. Kommt der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung in Verzug, kann Emergenz-Design das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Das Recht zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugschadens bleibt unberührt.

Für den Fall von Insolvenz, bei Pfändung und sonstigen Eingriffen hat der Kunde Emergenz-Design unverzüglich zu unterrichten. Emergenz-Design ist in solchen Fällen berechtigt alle für die vereinbarte Laufzeit noch ausstehenden Rechnungen summiert zu sofort fällig zu stellen. Emergenz-Design bleibt das Wahlrecht vorbehalten, den Rücktritt vom Vertrag oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Der Kunde ist nicht berechtigt, Leistungen, Dienste etc. von Emergenz-Design zu verpfänden oder zur Sicherung zu übereignen.

Die Versendung von Arbeiten, Vorlagen etc. erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Ausdrücklich kann Emergenz-Design, z.B. im Rahmen von Zahlungsverzug des Kunden, für jede unberechtigte Rücklastschrift Schadensersatz in Höhe von 50,00 € (in Worten: fünfzig Euro) verlangen.

13. Schlussbestimmungen

Emergenz-Design ist berechtigt alle Erklärungen in Textform auf elektronischem Wege an den Kunden zu richten. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sendet Emergenz-Design alle Erklärungen an die vereinbarte Kontaktemailadresse des Kunden. Diese Emailadresse wird, z.B. in der Auftragsbestätigung oder im Vertrag selbst, als Kontaktemailadresse schriftlich bezeichnet.

14. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, soweit rechtlich zulässig, Springe. Darüber hinaus ist Emergenz-Design berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Emergenz-Design und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.